

## Steps Einkauf

Optimieren Sie Beschaffung & Lager mit perfekt organisierten Prozessen

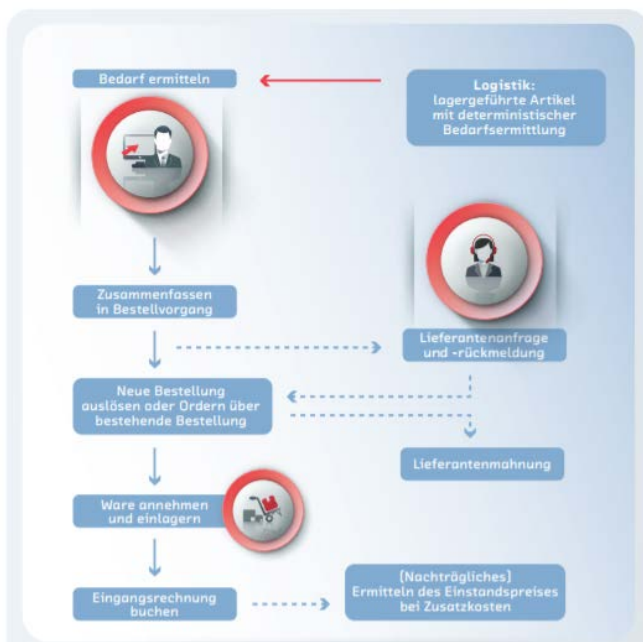


### Einkauf ist mittlerweile mehr als der rein administrative Beschaffungsvorgang.

- Dabei müssen Kundenzusagen, sowie Lieferdauer, Zusatzkosten, Preis und individuellen Konditionen berücksichtigt werden.
- Bestellmengen und Bestellzeitpunkte sind so zu optimieren, dass die zugesagten Liefertermine und damit die Kundenzufriedenheit eingehalten werden.
- Administrative Aufgaben und die Terminverfolgung sind so effizient und automatisiert zu gestalten, dass ausreichend Zeit bspw. für Lieferantenqualifizierung und Beschaffungsmarktforschung vorhanden ist.

### Ihre Vorteile:

- Der administrative Aufwand für die Bedarfsermittlung wird durch automatisierte Verfahren und Zusammenfassung von mehreren Bestellungen signifikant reduziert.
- Einkäufer wählen auf Basis von Lieferantenanfragen inkl. Rückmeldungen zu Preis und Lieferdauer das beste Angebot aus.
- Der pünktliche Wareneingang wird durch mehrsprachige und mehrstufige Mahnungen von Lieferanten bzgl. ausstehender Auftragsbestätigungen und Lieferungen unterstützt.
- In Folge können im Verkauf zugesagte Liefertermine eingehalten werden, wodurch die Kundenzufriedenheit sowie das Vertrauen in Ihr Unternehmen gesteigert werden



### Steps Verkauf

- Bedarfsermittlung
- Bestellvorschläge
- Lieferantenanfrage
- Lieferantenmahnung
- Bestellungen
- Eingangsrechnung
- Einlagerung
- RMA-Prozess
- Kontraktverwaltung
- Direktlieferung/ Streckengeschäft



# Steps Einkauf

Optimieren Sie Beschaffung & Lager mit perfekt organisierten Prozessen



## Lösungsumfang

### Bedarfsermittlung

Die Bedarfsermittlung erfolgt in Abhängigkeit geplanter Zuund Abgänge sowie Lagerminderungen (deterministisch mit/ohne Stichtagsbestand). Ein Bedarf wird erzeugt, wenn der geplante Lagerbestand (Berücksichtigung der Wiederbeschaffungszeit und der Einlagerungsdauer) kleiner ist als der Mindestbestand.

### Bestellvorschläge

- Zusammenfassung der Bedarfe in einen Bestellvorschlag
- Zuordnung der Bestellvorschläge zu Lieferanten
- Bestellvorschläge können in neuen Bestellungen zusammengefasst oder an bestehende Bestellungen angefügt werden
- Infomaske für Einkäufer mit Info zu Lieferant mit Preis, Lieferzeit, Mindestbestellmenge/-wert, offene Bestellungen/ Liefermahnungen, Einkaufspreis/-Volumen, Staffelpreise

### Lieferantenanfrage

- Lieferantenanfrage zu Preis und Verfügbarkeit an beliebig viele Lieferanten
- Die Lieferantenanfrage wird automatisch mit den Positionen eines Bestellvorschlags gefüllt bzw. kann manuell ergänzt werden
- Erfassung und übersichtliche Darstellung der rückgemeldeten Liefertermine und Preise
- Vorschlag des Lieferanten, der rechtzeitig liefert und in Summe den günstigsten Bestellwert bietet
- Direkte Generierung der Bestellung aus der Lieferantenanfrage

### Kontraktverwaltung

- Rahmenbestellung als Wertkontrakt
- Abrufbestellung als Mengenktrakt

### Bestellung

- Erzeugen einer neuen
- Bestellung aus Bestellvorschlag, Auftrag, Lieferanten oder durch manuelle Dateneingabe
- Übernahme der Adress- & Kontaktdaten aus dem Lieferanten
- Auswahl der Sprache für Belege
- Fremdwährung, Vor- & Nachtexte, formatierbare Langtexte • Direktlieferung/Streckengeschäft
- Kunden direkt vom Lieferanten beliefern lassen
- Erstellen eines Warenbegleitscheins
- Visionierung von Bestellungen
- Mitarbeiterplanung über Aufgaben

### Lieferantenmahnung

- Anzeige überfälliger Auftragsbestätigungen und Bestellpositionen mit Ampelstatus
- Anmahnen/Erinnern bzgl. ausstehender Auftragsbestätigungen und termingerechter Lieferung
- Auswahl nach Kriterien wie Mahntyp, Lieferantengruppe, Lieferant und Bestellung
- Mehrstufige und mehrsprachige Mahntexte
- Basis für Lieferantenbewertungen

### Eingangsrechnung

- Zusammenfassung einer oder mehrerer Einlagerungen (Sammelrechnung)
- Erfassung von Zusatzkosten wie Transport und Versicherung
- Übergabe der Eingangsrechnung an die integrierte Finanzbuchhaltung

### Einlagerung

- Bearbeitung des Lieferanten-Lieferscheins und der eingehenden Ware
- Wahlweise Einlagerung manuell, aus dem Lieferanten oder direkt aus einer Bestellung
- Zuordnung zu Lagerorten/-plätzen, Chargen- und Seriennummern
- Zusammenfassung der Ware aus mehreren Bestellungen
- Wareneingangsarchiv

### Zusatzkosten-Eingangsrechnungen

- Erfassung von weiteren, auch nachträglichen Eingangsrechnungen wie z.B. Zoll-/Speditonsrechnung auf die erste Eingangsrechnung
- Automatische oder manuelle Verteilung der Kosten auf Positionen des Wareneingangs
- Korrektur des Einstandspreises im Artikel sowie in einem Zusatzfeld der betroffenen Belege (Lieferschein, Rechnung) bei nachträglichen Eingangsrechnungen • Ermittlung von Abweichungen durch den korrigierten Artikel- Einstandspreis für Nachkalkulationen in Form von Auswertungen (z.B. OLAP) möglich

### Ergänzendes Modul: Retourenmanagement

- Lieferantenretoure auf Retourenlager buchen und Sperren des Artikels
- Warentausch, Gutschrift oder Verkauf als B-Ware
- Belastungsanzeige der rückgelieferten Ware an den Lieferant

